

Die IMAGO-Partner

Projektpartner für die wissenschaftliche Begleitforschung:



Universität Paderborn
Angewandte Anthropogeographie und Geoinformatik
Ansprechpartner:
Prof. Dr. Andreas Kagermeier
E-Mail: Andreas.Kagermeier@uni-paderborn.de



Institut für angewandte Verkehrs- und
Tourismusforschung e.V. (IVT e.V.)
Ansprechpartner:
Dipl.-Stat. Marcus Bäumer
E-Mail: baeumer@ivt-mannheim.de

Südstadt AG

Planungshaus Südstadt AG
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Harald Werner
E-Mail: h.werner@suedstadt-ag.de



Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Susanne Böhler,
Dipl.-Geogr. Holger Dalkmann
E-Mail: s.boehler@wupperinst.de

Die Praxispartner der IMAGO-Beispielregion Ostwestfalen-Lippe:



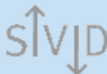
Kommunale Verkehrsgesellschaft
Lippe mbH (KVG)
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Achim Oberwörhmer
E-Mail: kvg@lippe.de



Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph)
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Klaus Czuka
E-Mail: info@nph.de



Stadtwerke Lemgo GmbH (SWL)
Ansprechpartnerin:
Dipl.-Geogr. Sylvia Voss
E-Mail: voss@stadtwerke-lemgo.de



Stadtverkehr Detmold (SVD)
Ansprechpartner:
Dipl.-Volksw. Wolfgang Janz
E-Mail: W.Janz@detmold.de

Die Praxispartner der IMAGO-Beispielregion Rheinland:



Kreisverkehrsgesellschaft Euskirchen mbH (KVE)
Ansprechpartner:
Dipl.-Geogr. Roland Schmidt
E-Mail: schmidt@kve-euskirchen.de



Stadtverkehr Hürth GmbH (SVH)
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Franz-Peter Boden
E-Mail: fpboden@huerth.de

Weitere Informationen unter www.imago-mobil.de



Innovative Marketing- und Angebotskonzepte in Gemeinden mit Ortsbussystemen

Der Gemeinschaftsverkehr im ländlichen Raum ist heute von ungünstigen Nachfrageverhältnissen und zukünftig von zunehmendem Wettbewerb geprägt.

Das Anliegen von IMAGO ist es, zu überprüfen, welche Ansätze es unter diesen Voraussetzungen gibt, ein wirtschaftlich erfolgreiches und attraktives ÖPNV-Angebot einzuführen, um eine interessante Alternative zum Auto zu bilden.

Das Forschungs- und Demonstrationsvorhaben IMAGO ist Teil des Förderschwerpunktes "Personennahverkehr für die Region" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Es baut auf den in vielen Klein- und Mittelstädten erfolgreich eingeführten Stadt- und Ortsbussystemen auf.

Die Hauptziele von IMAGO:

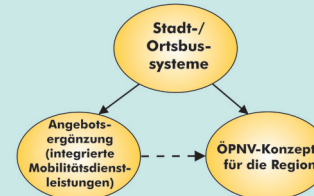
- Weiterentwicklung der Stadt- und Ortsbussysteme zu integrierten Mobilitätsdienstleistungsangeboten in den Stadtbustädten
- Voranbringen des flächenhaften Ausbaus zu ÖPNV-Konzepten in der Region

Die Ausgangsfrage ist, ob und wie die in den Großstädten etablierten Mobilitätsdienstleistungen auf die verkehrsstrukturelle Situation in Klein- und Mittelstädten übertragen werden können und welche Adaptionen notwendig sind, um eine optimierte Arbeitsteilung der einzelnen Verkehrsmittel zu erzielen.



Im Mittelpunkt von IMAGO stehen verschiedene Demonstrationsvorhaben der Praxispartner, die mit wissenschaftlich vorbereiteten und evaluierenden Begleituntersuchungen vernetzt sind. Die Entwicklung innovativer Angebotelemente für den ländlichen Raum sowie die damit verknüpften marktkommunikativen Maßnahmen bilden zwei wesentliche Arbeitsbereiche.

Als Beispielregionen wurden zwei ländlich strukturierte Teilräume Nordrhein-Westfalens ausgewählt: Ostwestfalen-Lippe und das südliche Rheinland.



gefördert vom **bmb+f** Bundesministerium für Bildung und Forschung

DIE IMAGO-BEISPIELREGION RHEINLAND

In der IMAGO-Beispielregion Rheinland im Südwesten Nordrhein-Westfalens werden die Forschungen und Demonstrationen im wesentlichen auf die Stadtbusstadt Hürth im Erftkreis sowie den Kreis Euskirchen fokussiert. Als Praxispartner nimmt die Stadtverkehr Hürth GmbH (SVH) am Forschungs- und Demonstrationsvorhaben IMAGO teil. Als Aufgabenträger für den ÖPNV im Kreis Euskirchen ist darüber hinaus die Kreisverkehrsgesellschaft Euskirchen mbH (KVE) beteiligt.

Im Rahmen von IMAGO gilt es, in der Stadtbusstadt Hürth das hochwertige ÖPNV-Angebot zu integrierten Mobilitätsangeboten weiterzuentwickeln. Dazu werden verschiedene Pilotvorhaben durchgeführt:

- Job Ticket
- Individualisiertes Marketing
- Erweiterung der vorhandenen Mobilitätszentrale

Im Kreis Euskirchen sind im Rahmen von IMAGO folgende Vorhaben geplant:

- Schwachlastbetrieb
- Aufbau einer Mobilitätszentrale für den Kreis
- Angebotserweiterung im Regionalverkehr



Die wissenschaftliche Begleitforschung wird in der IMAGO-Region Rheinland im wesentlichen von der Planungshaus Südstadt AG durchgeführt.

Das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH untersucht im Rahmen von IMAGO, inwieweit mit den neuen Angebotskonzepten die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Verkehrsunternehmen gestärkt wird. Zu diesem Thema werden u.a. drei Workshops mit den Praxispartnern und weiteren externen Experten veranstaltet.

DIE IMAGO-BEISPIELREGION OSTWESTFALEN-LIPPE

Die IMAGO-Beispielregion Ostwestfalen-Lippe (OWL) liegt im Regierungsbezirk Detmold im nordöstlichen Nordrhein-Westfalen. Zu ihr gehören die Kreise Pader-

born und Höxter, die aufgrund ihrer historischen kirchengeschichtlichen Bedeutung auch als "Hochstift" bezeichnet werden sowie der Kreis Lippe mit Sitz in Detmold.

In dieser Region sind als Aufgabenträger für den ÖPNV der Nahverkehrsverbund Paderborn/ Höxter (nph) sowie die Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH (KVG) zuständig. Daneben sind als eigenständige Stadtbusgesellschaften die Stadtwerke Lemgo (SWL) und der Stadtverkehr Detmold (SVD) beteiligt.

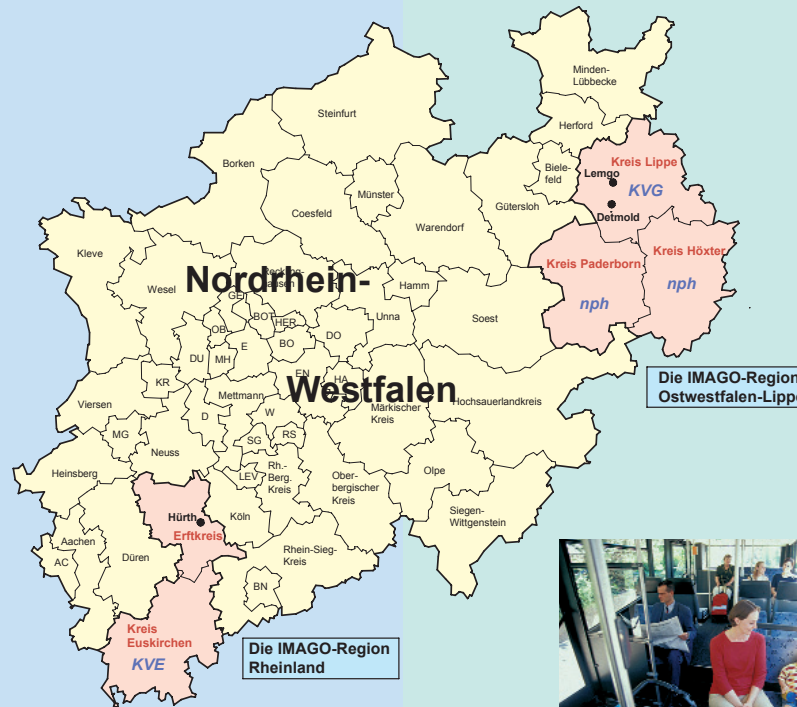
Um dem komparatistischen Ansatz von IMAGO gerecht zu werden, werden in dieser Region zur IMAGO-Beispielregion Rheinland vergleichbare Pilotvorhaben durchgeführt. In den beiden Stadtbusstädten Detmold und Lemgo sind das:

- Car Sharing
- Job Ticket
- Individualisiertes Marketing

Für die Kreise Paderborn, Höxter und Lippe sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- Orts- und Stadtverkehre
- Schwachlastbetrieb
- Einrichtung von Mobilitätszentralen, die auf den ländlichen Raum angepasst sind

In der IMAGO-Beispielregion Ostwestfalen-Lippe wird die wissenschaftliche Begleitforschung im wesentlichen von der Arbeitsgruppe Angewandte Anthropogeographie und Geoinformatik der Universität Paderborn durchgeführt.



Das Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung e.V. beschäftigt sich im Rahmen von IMAGO mit der Nutzung und Akzeptanz neuartiger Systeme, die als Träger von Informationen zwischen Anbieter und Nachfrager dienen.